

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Schütze, suche keinen andern

Gewiß, es ist manchmal unschön, wie der Schweizer aus den Ausländern, die sich zu uns bemühen, Geld schlägt. Etwa – im Souvenir-laden – mit Brienzerschnitzerei-Flaschenkorken, geschnitzt in Austria und im übrigen Made in Japan! Aber umgekehrt ist gelegentlich auch gefahren. Ich erinnere an die Philatelie. Und nun hat man einen Dreh gefunden, um auch die auf Schweizer sachen erpöchten Münzensammler hereinzulegen.

Mit einem farbigen Prospekt wird seit kurzem für eine Goldmünze erworben. Der Prospekt trägt groß das Schweizer Wappen, weist das Abbild einer Berglandschaft auf und – in Untertassengröße – das Bild eines Goldtalers mit Wilhelm Tell in der Pose seines Altdorfer Denkmals.



Das Ganze wirkt überzeugend: Ein Schweizer-Goldtaler.

Er ist es mitnichten. Das heißt Gold dürfte er wohl enthalten, aber schweizerisch ist er nicht. Er kostet nämlich (in Gold, Ø 60 mm) DM 1250.– oder (in Platin, Ø 50 mm) DM 2500.–.

Er kostet aber nicht nur Deutsche Mark, sondern er ist auch deutsche Marke.

Die Prägung der Münze bringt endlich ein wenig Abwechslung in die

längst eintönig gewordenen Darstellungen unserer Tellgeschichte: Der Hut auf der Stange, ursprünglich habsburgisch(-österreichisch),



wurde zum bayrischen Trachtenhut. «Vater ist's wahr», so möchte ich fragen, «daß der Geßler einen Bayernhut trug?» Auch die Architektur der Berghäuser ist eindeutig bayrisch. Schade eigentlich, daß der Schöpfer der Münze statt eines sehr modernen Brückenbogens nicht das Hofbräuhaus aufs Münzenbild genommen hat. Dafür trägt der Tell statt der Kapuze seines Hirtenhemdes eine Art Südwester. Vermutlich wegen der kalten Dusche, die er mit diesem bayrischen Kolorit empfing.

Der Münchner Firma, die diesen urschweizerischen Tell-Taler durch das Bayrische Münzamt prägen ließ, darf man herzlich dankbar sein für ihren Goldvogel, der ein Lockvogel ist.

«Das Land ist frei», heißt's auf dem Taler.

Das Land war frei, noch ehe ein Münchner Geschäftlhuber das entdeckt hat.

Im übrigen hat Schiller, der Dichter Tells, noch ein anderes Wort (nicht eine Münze!) geprägt: «Es ist nicht immer möglich, im Leben sich so kinderrein zu halten ...»

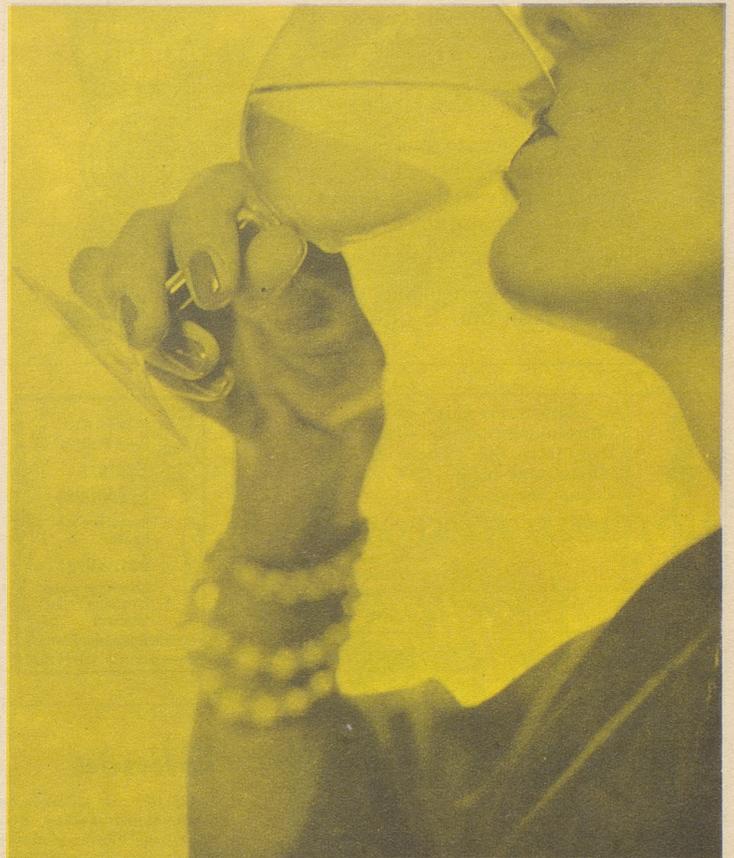
B. K.



An unsere Karikaturisten

Laßt doch die Hand vom Herrn de Gaulle,
Bedenkt, er fühlt sich als Idol,
Infolgedessen, o bedenkt,
Ist er sensibel und très vite gekränkt.

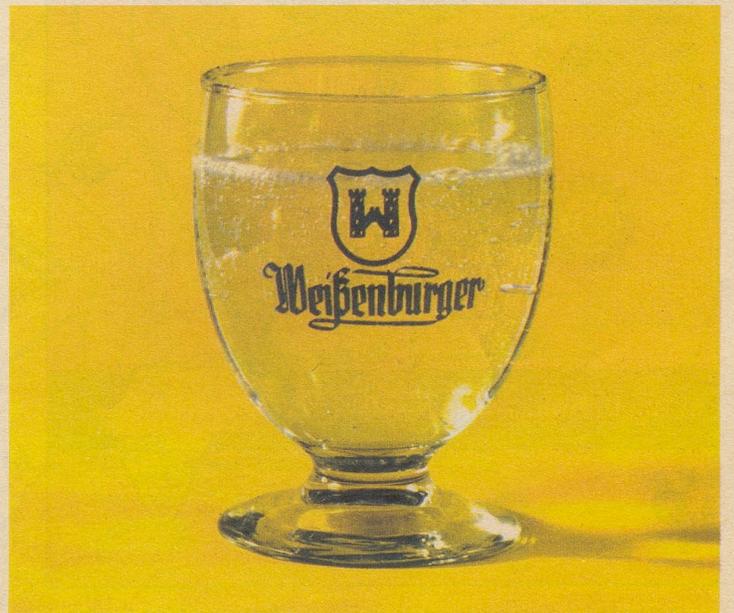
Kasimir Leisetrirt



Weissenburger

Dank der unablässigen Überwachung der Qualität und dem feinen Aroma ist Weissenburger-Citro seit Jahren unverändert gut und deshalb eines der meistverlangten Tafelwasser überhaupt. Falls Sie nicht schon lange zu den geniesseri-schen Weissenburger-Freunden gehören ... versuchen Sie es beim nächsten grossen Durst! (... Sie werden ihm* die Treue halten!)

*** dem Weissenburger-Citro**



Bei Wassersucht hilft Kernosan Rosmarinwein

Er regt erschlafte Nieren zur Ausscheidung an, führt durch Entwässerung aufgeschwemmter Gewebe zur Gewichtsabnahme und erleichtert dadurch die Herztätigkeit.

Flasche 7.25, vorteilh. Kurfl. 15.—, in Apotheken und Drogerien.



Das komfortable Erstklass-Haus, 80 Betten, internationale Feinschmecker-Spezialitäten, Stadrestaurant, Grill, Bar, Banketträume für 20-100 Personen, Sitzungszimmer

HOTEL HECHT ST.GALLEN
das Haus mit Tradition
J.+G. Marugg Telefon 071-22 65 02

Fit in jedem Alter durch Training
System Grüneisen
Auswärtige verlangen
Fernkurs
Unterlagen gratis
Broschüre Fr. 1.- (Marken)
Institut Grüneisen Zürich 8
Seefeldstr. 108 Tel. 24 23 44

ZÜRICH'S
Bar der guten Laune



marmite
BAR · RESTAURANT · GRILL

Hardstr. 7, b/Albisriederplatz, Tel. 52 76 22

250 Parkplätze (Einfahrt Automarkt)

Blinde

empfehlen sich für einfache Strickarbeiten: Socken, Kindersachen, Pullovers (einfache Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-Verein, St. Gallen-Ost

Uh, Papa gleicht dem Märchendrachen! Dem Fritzchen ist es nicht ums Lachen.

Packungen ab 80 Rappen

Wenn Rotwein - dann KAPWEIN

KAPWEIN SEIT 1699

K O-OPERATIEVE W IJNBOUWERS V ERENIGING
VAN ZUID-AFRIKA, BEPERKT, PAARL

Viel Geld sparen dank TEPPICH-Selbstbedienung!

Wir verkaufen laufend leicht gebrauchte Ausstellungsteppiche sowie neuwertige Einzelstücke zu enorm günstigen Preisen! Z. B. wundervolle

Maschinenteppiche

Bettumrandungen, 3teilig, in div. Ausführungen ab 69.—, Haargarn-Bouclé, uni oder gemustert, ab 78.—, Wolltornais mit prächtigen Orientmustern ab 150.—, Waren-Teppiche, reines Kammgarn, schöne Unifarben, ab 290.—, usw.

Orient-Teppiche

Afghan, la Qual., ca. 200x300 cm ab 990.—, Mehrvan in div. Größen ab 690.—, Täbris, ausges. schöne Stücke, ca. 230x320 cm, ab 1890.—, Serabent, roter oder beiger Fond, ca. 200x300 cm, ab 890.— usw.

Auf Wunsch Teilzahlung, diskret und risikofrei. Das Lager setzt sich sehr rasch um. Profitieren Sie daher vom freien Samstagmorgen oder Montag. Jeder Kauf ein Gewinn!

Gratisbenzin/Bahnvergütung, schon bei Kauf ab 500.—, Direkt ab Teppich-Center



Möbel-Pfister

SUHR b/Aarau 1000
Die Fabrikstellung mit der größten und schönsten Auswahl Europas!
Tel. (064) 2 17 34



Lugano Hotel Weisses Kreuz

Unterhalb Bahnhof und 5 Min. vom Stadtzentrum. Das gastliche Haus alten Rufes (100 Betten). Ruhige, aussichtsreiche Lage inmitten eigener Gärten, Sonnenterrasse, jeglicher Komfort, Garage. Telephon (091) 27824 - Dir. F. Bannwarth

Bestellschein Nebelspalter

Für Neu-Abonnenten
Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im September

Abonnementspreise:
Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.— 12 Mte. Fr. 28.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 20.— 12 Mte. Fr. 38.—

Name _____
Vorname _____
Adresse _____

Abonnement für _____ Monate
An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden